

Nördliche Route

**Phuket – Ko Surin – Similan Islands – Ko Rok Nok –
Langkawi – Ko Kradan – Phang Nga, Ko Hong – Phuket**

**Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern
begleitet.**

**Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und
können abhängig vom Straßenzustand,
Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen
variieren. Die Zeitangaben für Aufenthalte an den
Sehenswürdigkeiten sind ebenfalls unverbindlich.**

**Mindestteilnehmerzahlen beziehen sich auf die gesamte
Gruppe bzw. auf die Fahrgäste je Bus.**

**Der für einen Ausflug erforderliche Fitnessgrad hängt von
der Art der jeweiligen Aktivität ab, an der Sie teilnehmen.
Star Clippers gibt hierzu eine generelle Empfehlung, es
kann aber nicht die individuelle Kondition jedes Passagiers
von der Reederei bewertet werden. Falls Sie sportliche
Aktivitäten wie Wanderungen, Schnorcheln und
Bootsfahrten durchführen möchten, sollten Sie eine
durchschnittliche bis gute Kondition besitzen und sicher
sein das Sie sich den Ausflug selbst zumuten können.**



Wandertouren in Nationalparks, Hinweis: Dschungel- bzw. Naturführer sind Angestellte der Nationalparks. Sie werden speziell für Führungen zu Fauna und Flora ausgebildet. Üblicherweise handelt es sich um Einheimische aus der näheren Umgebung. Englisch ist nicht ihre Muttersprache, so dass sie längere flüssige Konversationen mit den Tourteilnehmern in der Regel nicht gewohnt sind. Externen Guides ist es von seiten der Nationalparkverwaltung nicht gestattet, vor Ort Führungen durchzuführen. Es liegt allein in der Entscheidung der Nationalparkverwaltung, welcher einheimische Führer die Ausflugsteilnehmer betreut.



Die Andamanische See mit Phuket als Zentrum ist und bleibt Thailands unangefochtenes maritimes Schmuckstück. Einige der welt schönsten Landschaftsformationen sind hier, umgeben von kristallklaren Gewässern, zu finden. Die Vegetation ist üppig tropisch mit bis zu 80 Meter hohen Wäldern, massiven Kautschuk und Kokosplantagen, die die Reis- und Zuckerrohrfelder Zentralthailands ersetzen. Steil aufragende Kalksteinfelsen im Zentrum dieser Region, die wie topographische Landmarken fast überall den Horizont durchstoßen und abseits der Straße atemberaubende Fotomotive bieten, unterstreichen zusätzlich die Dramatik der Landschaft. Noch spektakulärer – und anziehender – ist die Andamanische See selbst. Ihre Gewässer sind durchsichtig türkisblau und in einigen Bereichen so klar, dass man bis zu 30 Meter in die Tiefe sehen kann. Sie beherbergt die größten Korallenriffe des Landes und ist fraglos der beste Tauchgrund Thailands.

Phuket, Thailand

Die Insel Phuket (gesprochen « Pu-ket »), das Schmuckstück der Andamanischen Küste, ist Thailands Top Strandresort. Mit 21 Kilometern Breite und 48 Kilometern Länge und geformt wie eine unregelmäßige Perle ist Phuket Thailands größte Insel und eine eigenständige Provinz. Seit dem letzten Jahrhundert, als chinesische Kaufleute sich hier durch den Seehandel und wegen der lukrativen Zinnminen niederließen und später eine florierende Kautschukindustrie aufbauten, erblühte die Insel wirtschaftlich, und noch heute ist sie die reichste Provinz Thailands mit dem höchsten Pro-Kopf-Einkommen und dem Tourismus als Haupteinnahmequelle. Außerhalb von Phuket Stadt nur spärlich besiedelt zeichnet sich die Landschaft der Insel durch üppig grüne Hügel, Kokoshaine, Kautschukplantagen und eine von zahlreichen spektakulären Stränden gesprenkelte Küste aus, im Hintergrund ein Prospekt aus Palmen und Kasuarinen. Jeder dieser Strände besitzt dabei sein ganz eigenes Flair. Die Größe der Insel und ihre zahlreichen Strände bieten dabei eine Vielzahl recht unterschiedlicher Anlaufpunkte. Patong Beach, beispielsweise, ist das am weitesten touristisch entwickelte Gebiet und besonders bei denen beliebt, die sich verschiedene Attraktionen und gleichzeitig eine gute Anbindung an die unterschiedlichen Regionen der Insel wünschen. Der am meisten entwickelte Strand Phukets, Ao Patong, ist auch der beliebteste. Er liegt 5 Kilometer südlich von Ao Kamala und 15 Kilometer westlich von Phuket Stadt und bietet einen breiten, 3 Kilometer langen Sandstrand mit viel Schatten unter Kasuarinen und Sonnenschirmen, Hotels der Spitzenkategorie und die größte Auswahl an Wassersport- und Tauchmöglichkeiten der Insel.

Ko Surin, Mu Ko Surin Meeres Nationalpark, Thailand

Ko Surin ist ein Nationalpark bestehend aus 5 Inseln ca. 60 Kilometer vor der Thailändischen Küste. Er befindet sich innerhalb des Thailändischen Hoheitsgebietes an der Grenze zu Myanmar. Die spektakulär flachen Riffe um die Inseln herum bieten einige der besten Schnorchel- und Tauchgründe der Andamanensee. Die wohl schönsten und am leichtesten zu erkundenden Riffe umgeben Ko Surin Nua im Norden und Ko Surin Tai im Süden, die zwei nur durch einen engen Durchgang voneinander getrennten Hauptinseln des Nationalparks. Surin Nua – mit 5 Kilometern Durchmesser die etwas größere Insel – beherbergt das Hauptquartier des Nationalparks, ein Besucherzentrum und an ihrer südwestlichen Küste einige Parkbungalows. Das Wasser ist so klar und die Riffe liegen so nahe an der Wasseroberfläche, dass man bereits in zehn Metern Entfernung vom Strand des Hauptquartiers im Boot sitzend einen Wald von Seeanemonen erkennen kann. Vor der Ost- und Westküste der Inseln erreicht die Sichttiefe bis zu 40 Meter. Auf der anderen Seite des Kanals befindet sich Surin Tai, seit langem die Heimat einer Gemeinde von Chao Ley, die Ihre Zeit mit Bootsbau und Fischfang verbringen. Alljährlich im April, als Teil des Songkhran Neujahrsfestes, versammeln sich hier Hunderte von Chao Ley der Nachbarinseln, um das neue Jahr mit einer Zeremonie zu begrüßen, während der mehrere hundert Schildkröten ins Meer entlassen werden. Die Schildkröte gilt als Symbol für ein langes Leben und ist für Thailänder und Chinesen von besonderer Bedeutung.

Bei Ebbe ist es schwierig, den Strand per Tender oder Zodiak zu erreichen; alternativ werden dann Schnorchelsafaris zum Riff angeboten.



Similan Islands, Thailand

Tauchliebhaber sollten einen Besuch der Similan Inseln und ihrer unglaublichen Unterwasserwelt nicht auslassen. Die Gewässer dort sind so klar, dass man bis in 20 bis 30 Meter Tiefe sehen kann. Gelegentlich werden die Similan Inseln auch als Ko Kao oder Neun Inseln erwähnt. Der Name Similan stammt vom malayischen Wort sembilanan, was neun bedeutet - und tatsächlich handelt es sich bei dem Similans um neun Inseln: Ko Bon, Ko Ba-Ngu, Ko Similan, Ko Payu, Ko Miang (bestehend aus zwei nahe beieinander liegenden Inseln), Ko Payan, Ko Payang, sowie Ko Hu Yong. Bis auf die Parkangestellten und Touristen sind alle neun Inseln unbewohnt. Ihre Schönheit verdanken die Similan Inseln zum größten Teil den 32 indigenen - und Zugvogelarten, Reptilien, Amphibien und Säugetieren wie beispielsweise dem busch-schwänzigen Stachelschwein und den fliegenden Lemuren, die die Inseln zu ihrer Heimat auserkoren haben. Ko Similan besitzt die am besten geschützte Bucht der Inselgruppe mit puderweißen Sandstränden und anregenden Waldwanderwegen. Eine Klettertour hinauf zum Gipfel der markanten, das Nordende des Strandes überragenden Felsformation ist der Mühe wert. Außerdem gibt es exzellente Schnorchelgründe in der Umgebung der Felsen an der Nordseite der Bucht. So kommen immer wieder Tagestouristen vom Festland, um einen schönen Tag in diesem Archipel zu verbringen.

Elefanten Camp & Bambus Raft Abenteuer

Per Speedboot und Minibus

Dauer: 7 1/2 Std.

Min. 20, max. 44 Pers.

Mittagessen inklusive

Euro 138

Ihr Reiseführer holt Sie direkt vom Schiff ab und bringt Sie mit einem privaten Speedboot zum Tap Lamu Pier.

Hier besteigen Sie den klimatisierten Minibus zu einer zwanzigminütigen Fahrt zur Rafting Station. 40 Minuten lang gleiten Sie wie während einer Zenmeditation auf Ihrem Bambusfloß den Fluss hinunter und bewundern die herrliche Landschaft, dann ist es Zeit, wieder den Van zu besteigen und es geht zum Hügel von Khao Lak, wo Sie in einem Restaurant ein Mittagsbuffet erwartet.

Das Elefantencamp befindet sich eine viertel Stunde Fahrt entfernt vom Restaurant. Hier können Sie mit den Elefanten Kontakt aufnehmen: Füttern Sie sie, baden Sie mit Ihnen oder schießen Sie ein paar wundervolle Fotos, dazu erfahren Sie Interessantes über diese freundlichen Giganten.

Das Projekt „Elefantencamp“ begann mit einem Dorfvorsteher, der sich zum Ziel gesetzt hatte, Elefantenbabies zu retten. Es war für ihn nicht einfach, das Geld für ihr Futter zusammen zu bekommen, doch dann traf er auf eine einheimische Geschäftsfrau, die die Idee hatte, das Futtergeld für die Elefanten durch die Eröffnung eines Elefantencamps für Touristen zu beschaffen. Das Camp startete mit vier Elefanten, zu denen sich kurz danach ein fünfter gesellte, der von seinem Besitzer dort abgegeben wurde. Im Dschungel haben diese Elefanten keine Überlebenschance, da sie seit ihrer Geburt von Menschen aufgezogen wurden und an diese gewöhnt sind. Im Camp kümmert man sich gut um die Tiere und anders als in anderen Camps können sie sich dort frei bewegen, werden nicht zur Arbeit oder zum Herumtragen von Touristen gezwungen.

Falls noch etwas Zeit bleibt, besichtigen wir außerdem das Meeresschildkröten Schutzzentrum, wohin Schildkröteneier zum sicheren Bebrüten gebracht werden und die jungen Schildkröten aufgezogen werden, bis sie stark genug sind, um in die Freiheit entlassen zu werden.

Erfrischungsgetränke und Wasser sind im Mittagessen inbegriffen

Auf dem Speedboot sind Erfrischungsgetränke und Wasser erhältlich

Dieser Ausflug ist für Personen mit Gehbehinderungen oder sonstigen Körperbehinderungen, sowie schwangere Frauen nicht geeignet

Die Fahrt mit dem Speedboot kann bei rauer See holperig sein

1 1/2 Std. Bootstransfer zum Pier von Tap Lamu und zurück

Auf jedes Bambusfloß passen maximal 2 Passagiere

Im Elefantencamp verbringen Sie eine Stunde

Nehmen Sie Badebekleidung und ein Strandtuch mit



Ko Rok Nok, Ko Lanta Nationalpark, Thailand

Eine Ansammlung von Inseln umgeben von wunderschönen Korallenriffen – das ist der Ko Lanta Nationalpark. Eine der 15 Inseln der Ko Lanta-Gruppe ist Ko Rok Nok. Ko Rok Noks Highlight ist ein atemberaubender pudrig-weißer Sandstrand. Auf der Nordseite der Insel liegen im kristallklaren blauen Wasser herrliche Korallenriffe mit farbenfrohen Tropenfischen. Hinweis: Je nach Wetterbedingungen und Wasserstand ankert das Schiff entweder vor Ko Rok Nok oder Ko Muk.

Langkawi, Malaysia

Langkawi, zu Kelah gehörig und direkt vor der Küste liegend, besteht derzeit aus 99 Inseln. Die größte Insel dieser Gruppe ist Pulau Langkawi. Einige der anderen Inseln sind so winzig, dass sie vom Flugzeug aus betrachtet wie winzige Punkte in der smaragdgrünen See erscheinen. Langkawi bietet unübertroffene Naturwunder. Alle, die vom Urlaub auf einer Tropeninsel träumen und ein Plätzchen fernab der Touristenströme bevorzugen, finden auf Langkawi ihr Stück vom Himmel. Ausnehmend schöne Landschaften machen die Inseln zu einem wahren Paradies. Weiße Sandstrände und Kreidefelsen, gepaart mit einer überbordenden exotischen Tier- und Pflanzenwelt sind ein Anziehungspunkt für Naturliebhaber. Einheimischen Legenden nach wurde Langkawi nach dem malayischen Wort für Adler (helang) benannt. Das Wort kawi bedeutet rotbraun; Langkawi bedeutet also rotbrauner Adler. Dort, wo (der Legende nach) eine Gruppe von 99 Inseln mit dem Fluch einer zu Unrecht verurteilten Prinzessin belegt war, gibt es heute einen Neubeginn, ein neues Licht und ein aufstrebendes blühendes Urlaubsrefugium! Das Langkawi von damals hat sich vollständig gewandelt. Internationale Geschäftsleute kommen heute nach Langkawi, um Projekte zu planen, Geschäfte zu machen und sich gleichzeitig zu entspannen. Der Fluch, der über sieben Generationen auf der Insel lag, wurde zweifellos von ihr genommen.

Langkawi Inseltour

Mit klimatisierten Bussen

Dauer: 7 Std.

Min. 15, max. 80 Pers.

Euro 108

Mittagessen inbegriffen

Entdecken Sie Sagen und Legenden rund um die schöne Insel Langkawi. Durch Reisfelder und Kautschukplantagen führt uns unser Ausflug zuerst zum Makam Mahsuri, dem Geburts- und Sterbeort jener Prinzessin, die, fälschlicherweise des Ehebruchs bezichtigt, die Insel für sieben Generationen mit einem Fluch belegte.

Auf dem Weg dorthin sehen Sie Gummibäume, und Sie erfahren, wie Latex gewonnen wird.

Danach erkunden Sie an Bord einheimischer Boote die Mangrovensümpfe, und Sie lernen dieses einzigartige Ökosystem mit seinen Baumkrabben, Leguanen, Makaken und Braunen Schlangennadlern näher kennen (Wildtiersichtungen können nicht garantiert werden).

Nach einer Fahrt durch ländliche Gebiete im Norden der Insel erreichen Sie das „orientalische Dorf“ zum Mittagessen. Von hier aus geht es weiter mit der Seilbahn, die über den Regenwald gleitet, über tropische Baumriesen, vorbei an Wasserfällen bis hinauf zum 700 Meter hohen Gunung Machinchang. Von der Aussichtsplattform haben Sie einen ausgezeichneten Blick über viele der 99 Inseln rund um Langkawi und in Richtung Thailand, sowie auf Ko Butang und Ko Tarotaru. Von hier aus kehren Sie zur Star Clipper zurück, die vor der Südwestspitze der Insel ankert.

Dieser Ausflug kann auch in umgekehrter Richtung verlaufen.

Bei schlechtem Wetter kann die Seilbahnfahrt ausfallen und durch eine andere Attraktion ersetzt werden.

Getränke sind im Mittagessen nicht enthalten. (diese können mit US-Dollar bzw. Euro bezahlt werden; das Rückgeld erhalten Sie in Malaysischen Dollar).

Bevorzugte Abfertigung an der Seilbahn.



Jungle Trecking und Kayaking

Transfer per Van

Dauer: 8 Std.

Min. 10, max. 19 Pers.

Euro 119

Mittagessen inklusive

Hoher Aktivitätsgrad

Nur Englisch sprechender Reiseführer

Sie starten am Pier mit einer dreißigminütigen Fahrt zu den tropischen Regenwäldern, wo Sie, begleitet von einem erfahrenen Reiseführer, ihre Treckingtour durch den Dschungel beginnen.

Auf mittelschwierigen Pfaden geht es durch Langkawis uralte Regenwälder, und Sie genießen dieses fantastische Ökosystem mit seiner Tier- und Pflanzenwelt. Unterwegs halten Sie Ausschau nach unzähligen Affenarten, Vögeln, seltenen Pflanzen und Schmetterlingen. (Wildtiersichtungen werden nicht garantiert)

Nach dem Ende unserer Dschungelwanderung werden wir zur Kilim River Basis gefahren, wo wir eine Einweisung für die Kajakfahrt durch die Mangrovensümpfe erhalten. Per Boot geht es danach zur Fischzuchtanlage, wo unsere Kajaks liegen. Wir werden eine Tour durch die Fischfarm genießen und dort die zahlreichen Fischarten kennenlernen, die in Meerwassergehegen gehalten werden. Unser Mittagessen nehmen wir auf dem Gelände der Fischfarm ein.

Nach dem Mittagessen setzen wir unser Kajakabenteuer in den Mangrovensümpfen fort mit einer Fahrt über kleine Flüsse, die von größeren Booten nicht passiert werden können, und sehen dort terrestrische Krabben, Eichhörnchen, Waraneidechsen, und mit etwas Glück auch seltene Affenarten.

Nach der Kajakfahrt fahren wir mit einem kleinen Boot zur Fledermaushöhle, einer uralten dunklen Höhle, in der Hunderte Fledermäuse leben. Danach geht es zurück nach Kilim Jetty, wo wir unseren Van für die Rückfahrt zum Kreuzfahrtterminal besteigen, um wieder an Bord zu gehen.

Für diesen Ausflug müssen Sie in guter körperlicher Verfassung sein

Getränke sind im Mittagessen nicht enthalten (diese können mit US-Dollar bzw. Euro bezahlt werden; das Rückgeld erhalten Sie in Malaysischen Dollar).

Die Dschungelwanderung wird von einem Parkführer betreut, den Sie vor Ort treffen

Teilnehmer müssen schwimmen können



Dschungel Trekking im Regenwald

Transfer per Van

Min. 6, max. 19 Pers.

Dauer: 4 Std.

Euro 66

Sie starten am Anleger und in einer 30-minütigen Fahrt geht es zum tropischen Regenwald, wo, begleitet durch erfahrene Naturführer, die Wanderung beginnt.

Die Dschungelwanderungen durch Langkawis uralten Regenwald sind ziemlich anspruchsvoll, und während Sie sich mit gelegentlichen Trinkpausen durch die üppige Vegetation arbeiten, lernen Sie aus erster Hand die unglaubliche Vielfalt der einheimischen Flora und Fauna kennen. Ihr Naturführer zeigt Ihnen interessante Pflanzen und Bäume, und langsam dem Weg folgend tauchen Sie ein in die Gerüche und Geräusche des Regenwaldes.

Immer tiefer geht es in den Regenwald und geschützt durch ein dichtes Dach aus Baumkronen halten Sie Ausschau nach verschiedensten Arten von Affen, Vögeln, Schmetterlingen und seltenen Pflanzen. Die Chancen stehen gut, fliegende Lemuren in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten, eine Affenart, die man nur in wenigen, stark begrenzten Gebieten Südostasiens findet.

Tragen Sie leichte Baumwollkleidung, Wanderschuhe oder Wanderstiefel, sowie lange Hosen

Nehmen Sie Sonnenschutzmittel und ein Insektenrepellent mit

Nehmen Sie einen kleinen Rucksack mit (2 kleine Flaschen Mineralwasser werden jedem Teilnehmer zur Verfügung gestellt)

Der Transfer in jeder Richtung dauert 30 Minuten – die Wanderroute ist ca. 3,9 Kilometer lang mit einem Höhenunterschied von 159 Metern

Fitnesslevel: überdurchschnittlich (hügeliges Gelände)

Ko Kradan

Ko Kradan, eine der 47 Inseln des Talay Trang Archipels, gehört zum Had Chao Mai Nationalpark und beherbergt am Strand dessen kleines Hauptquartier. Klare Gewässer und attraktive weiße Sandstrände an der Westküste stehen im Kontrast zu den felsigen Stränden der Ostküste und bieten ausgezeichnete Schwimm- und Tauchmöglichkeiten.

Bucht von Phang Nga, Thailand

Durch Phuket geschützt vor der zerstörerischen Andamanensee bietet Phang Nga ein ebenso fremdes wie schönes Meerespanorama. Die von Mangroven gesäumte Bucht zwischen Phuket und Krabi bedeckt um die 400 Quadratkilometer und ist durchzogen von bis zu 300 Meter hohen Formationen aus Karstkalksteinfelsen, deren zerklüftete Profile mit Dschungel überzogen sind. Man geht davon aus, dass die Bucht vor zwölftausend Jahren entstand, nachdem Gebirgszüge durch einen plötzlichen dramatischen Anstieg des Meeresspiegels bis fast zu den Gipfeln überflutet wurden.



Ko Panyi & James Bond Insel

Per Speedboot

Dauer: ca. 5 Std.

Min. 20 Pers., max. unbegrenzt

Euro 115

Asiatischer Imbiss inbegriffen

Von der Star Clipper aus kreuzen Sie durch die malerische Phang Nga Bucht mit ihren dramatischen Kalksteininseln bis zur James Bond Insel, einem der Drehorte zum Film Der Mann mit dem goldenen Colt.

Sie machen eine kurze Rast auf der Insel, dann geht es weiter durch die wunderschöne Bucht zum Dorf Ko Panyi, einem der typischen Moslemdörfer der Region. Auf dem Weg dorthin kreuzen Sie durch die Mangrovensümpfe der Bucht, und sofern es der Wasserstand erlaubt, können Sie sogar das Innere einiger bemerkenswerter Grotten besichtigen. Das Dorf Ko Panyi wurde komplett auf Stelzen über dem Flachwasser der Bucht erbaut. Sie machen einen Rundgang durch das Dorf und erfahren Wissenswertes über den Alltag seiner Bewohner.

Genießen Sie asiatische Spezialitäten in einem der kleinen Restaurants bei einem Mittagsbuffet mit einheimischen Gerichten. Danach bleibt noch etwas Zeit, um das Dorf auf eigene Faust zu erkunden oder um sich zu entspannen. Dann verlassen Sie Ko Panyi und beginnen die Rückfahrt zum Schiff über Ao Phang Nga.

Während des gesamten Ausflugs sind auf den Tourbooten Erfrischungen erhältlich (Toiletten sind auf den Booten ebenfalls vorhanden).

Dieser Ausflug wird ausschließlich mit Speedbooten und abhängig von den örtlichen Tideständen und Gewässerbedingungen durchgeführt

Dieser Ausflug kann auch in umgekehrter Richtung erfolgen

Bei Seegang kann die Fahrt mit dem Speedboot holperig werden

Dieser Ausflug umfasst zwei Stopps, bei denen Sie das Boot verlassen, die restlichen Sehenswürdigkeiten betrachten Sie vom Boot aus

Die genaue Dauer des Ausflugs hängt von den aktuellen Seebedingungen und Strömungsverläufen ab

Auf dem Speedboot sind alkoholfreie Erfrischungsgetränke erhältlich

Das Essen im Restaurant beinhaltet auch alkoholfreie Erfrischungsgetränke, Wasser und Tee

Das Restaurant ist einfach gehalten und bietet traditionelle Küche an

Rechnen Sie mit einem nassen Landgang vor der James Bond Insel

Ko Hong, Thailand

Der Archipel von Ko Hong umfasst eine Inselgruppe zwischen der Insel Krabi und dem nördlichen Bereich der Phang Nga Bucht. Im Gegensatz zur nördlichen Phang Nga Bucht ist das Wasser hier klar genug zum Schnorcheln mit guten Sichtweiten bei strömungslosem Wasser oder während einer Nipptide. Die Insel Ko Hong verdankt ihren Namen ihrer inneren Lagune, die über ein flaches Riff nur per Dinghi und bei Wasserständen über 1 Meter erreichbar ist. Dieser große hong (thailändische Bezeichnung für Raum) besitzt einen kleinen Eingang im Norden der Insel, der bei Ebbe oftmals durch Treibnetze verhängt ist. Der hong von Ko Hong ist mit seinem Durchmesser von 200 Metern einer der größten der Region. Steile Klippen rundum machen ihn zu einer malerischen Kulisse für Fotobegeisterte. Star Clipper ankert im Süden der Insel vor einem puderzuckerweißen Sandstrand, der von monolithischen Felsen durchbrochen wird, die den ganzen Tag über Schatten spenden. Von einem fransigen Korallenriff umgeben zählt die Bucht zu einer der schönsten der Umgebung. Je nach Wetterbedingungen und Tidenstand ankert Star Clipper entweder vor Ko Dam Hok oder Ko Ong.

